

Die TuS Töging Familie:



Jahresbericht

2018 / 2019

Bericht des 1. Vorsitzenden

zur Jahreshauptversammlung des TuS Töging e. V.

am Dienstag, 09. April 2019 im Gasthaus Springer



Alter Schwede, das Alter, das Altern, Lebenserfahrung, he Alter, he Alte, Rentner, Greisenalter und Menschenalter usw. sind Begriffe, die wir täglich benutzen. Nun, der TuS Töging wird dieses Jahr 2019 „runde „ 94 Jahre alt. Sein 1. Vorsitzender hat 2019 bereits das Alter von 65 Jahren erreicht. Was bedeutet das „ Alter „ eigentlich? Was verbirgt sich hinter dem einfachen Wort „ Alter oder Altern.“ Vorab. Es gibt keine allgemeingültige Definition von „ Alter „ bzw. „ Altern .“ Enttäuscht? Lasst uns trotzdem einen Versuch wagen. „ Altern ist die irreversible Veränderung der lebenden Substanz als Funktion der Zeit „. Aha, es hat also etwas mit der Zeit zu tun. „ Altern ist die Summe aller Abnützungerscheinungen während des Lebens.“ Aha, es hat also auch etwas mit Leben zu tun. Die Lebenserwartung des Menschen wird in der Regel durch die Leistungsfähigkeit bzw. Insuffizienzbereitschaft des schwächsten seiner lebenswichtigen Organe bestimmt. Halt! Hier besteht jetzt ein wesentlicher Unterschied zwischen Mensch und Verein, unserem TuS Töging. Der Mensch altert und stirbt letztendlich, der TuS Töging existiert dagegen immer weiter, weil zu einer bestimmten Zeit neues Leben eingehaucht wird, und zwar mit jungen Erwachsenen, die die älteren Erwachsenen ersetzen. Sie tragen dann die Verantwortung, bringen neue Ideen und bieten den vielen SportlerInnen eine Heimat. Nochmal halt! Im übrigen kann jeder nach der „Theorie der Altersuhren „, z. B. Durch Sport und Bewegung, also durch innere und äußere Einwirkungen, den Ablauf seiner Altersuhren beschleunigen oder verlangsamen, also direkten Einfluss auf Leben und Zeit nehmen. Vorhin haben wir gehört, dass die Leistungsfähigkeit der Organe des TuS die Lebenserwartung des Vereins bestimmt. Das Herz ist der Motor des TuS. Das Herz muss schlagen. Genau hier ist die komplette Vorstandschaft angesiedelt. Mit Kraft, Energie und Entscheidungsfähigkeit wurde das Sportjahr 2018 bewältigt. Das Herz arbeitete zuverlässig. Die wichtigste Entscheidung betraf 2018 sicher die Reitabteilung bzw. die TuS eigene Reithalle. Nach schwierigen Problemen mit der Pächterin, die im April 2018 zum erstenmal eklatant auftraten, entschloss sich die Vorstandschaft, die Reitanlage zu verkaufen. Mit dem Verkauf an zwei Töginger Privatpersonen ist die Zukunft der Reitanlage in die richtigen Hände gegeben worden. Für den TuS Töging bedeutet dieser Verkauf, die Möglichkeit die Restschulden bzgl. Reithalle zu begleichen. Das Restdarlehen bei der Stadt Töging , das vor fast 20 Jahren eine schwierige Situation

für den Verein zu lösen half, wurde vom Stadtrat einstimmig erlassen. Im Gegenzug wird die Pauschalförderung auf fünf Jahre eingefroren. Damit stellt sich die Situation des TuS Töging Ende des Geschäftsjahres 2018 sehr positiv dar. Der TuS Töging ist schuldenfrei. Mein aufrichtiger Dank geht an den 1. Bgmt. Dr. Tobias Windhorst und dem gesamten Stadtrat für die Unterstützung und das Verständnis, um diese, für den Verein schwierigen Situation, zu einer guten Lösung zu verhelfen und damit unsere Entscheidung zum Verkauf zu unterstützen. Ebenfalls gilt mein Dank meinen VorstandskollegInnen und den TuS Ausschussmitgliedern, die den Vorschlägen der Vorstandschaft einstimmig gefolgt ist. Die Offenheit und das Vertrauen zwischen allen Parteien, d.h. 1.Bgmt., Stadtrat, Vorstandschaft und Ausschuss war, das ist meine feste Überzeugung, vorbildhaft und hat mir die Kraft und Überzeugung gegeben, dass die Entscheidung zum eingeschlagenen Weg, d.h. den Verkauf der Reitanlage, genau der richtige Weg für unseren TuS Töging war. Für mich als 1. Vorsitzenden des TuS Töging war das Sportjahr 2018 mit dieser Entscheidung das wahrscheinlich wichtigste Jahr in meiner jetzt 20 jährigen Vorstandszeit. Erwähnen möchte ich auch Ludwig Fuchs und Wolfgang Wenzel, die mir in der causa Reitanlage immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind. Zwei echte TuS – ler! Ich danke euch von ganzem Herzen, speziell von meinem Vorstandherzen. Übrigens nimmt das Herzgewicht bei Männern und Frauen jährlich zu. Ihr seht, die TuS Vorstandschaft ist gewichtiger geworden. Das bedeutet aber auch gleichzeitig, dass die Vorstandschaft eine erhöhte Leistung abfordern muss. Ich freue mich jedenfalls auf die Zukunft mit unserem TuS Töging. Das Herz – die Vorstandschaft – versorgte die Haut, die Muskulatur und andere Organe mit Sauerstoff auf dem Weg durch die Gefäße. Ja, das seid ihr und alle Mitglieder des Vereins, die durch Engagement und Energie den lebenserhaltenden Sauerstoff in die Abteilungen transportierten. Das größte Organ, unsere Haut könnte z.B. unser FC Töging gewesen sein. Seit 2018 ist der FC allein beim TuS Töging angesiedelt. Der SSV Töging ist nach 16 Jahren gemeinsamer erfolgreicher Jahre aus der Kooperation ausgestiegen. Das auf eigenen Wunsch. Das Sportgelände, was Fussball betrifft, wurde an die Stadt Töging zurückgegeben und der TuS Töging ist in einen neuen Pachtvertrag mit der Stadt Töging eingetreten, damit die Zukunft des FC und damit des Fussballsports in Töging gesichert ist. An dieser Stelle gilt mein Dank an die SSV Vorstandschaft und die Stadt für diese schnelle und gute Lösung im Sinne des Sports. Danke schön. Noch 2018 wurde jetzt die Sanierung des Sportheimes am Harter Weg in Angriff genommen. Das Sportheim hatte seine guten Tage hinter sich und der Zahn der Zeit hatte seine Spuren hinterlassen. Nach öffentlichen Ausschreibungen für die anstehenden Gewerke wurden die Arbeiten vergeben und mit der Sanierung begonnen, nachdem der BLSV unseren Zuschussantrag befürwortet und grünes Licht gegeben hatte. Auch hier ein großes Danke schön an die Stadt Töging für die finanzielle Unterstützung, wie es bereits in der PNP zu lesen war. Vor kurzem hat sich auch der Bauausschuss der Stadt Töging ein Bild über den baulichen Fortschritt machen können. Ihr seht was neben dem aktiven Sport so alles bewerkstelligt wurde, damit der FC reibungslos funktioniert. Mein Dank geht an Klaus Maier und seiner gesamten Abteilungsleitung für die geleistete Arbeit. Denkt man an Sport, dann denkt man unweigerlich an Muskeln bzw. Muskulatur. Wenn sich die Muskeln des TuS Töging bewegen, dann bewegt sich unser ganzer Verein. Genau, das seid ihr in und mit euren Abteilungen. Es waren die sportlichen Ereignisse 2018 wie Training, Übungstunden, Wettkämpfe und Ligaspiele, die sich in der Bewegung der Muskulatur widerspiegeln. Veranstaltungen wie Fit&Dance meet Friends, BLSV Sportcamp der Schwimmer in Regen im Bayrischen Wald, 24 h – Schwimmen in Mainburg, Stadtmeisterschaften im Stockschießen, im Fussball, im Tennis, im Tischtennis, Gaumeisterschaften im Gerätturnen, Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Töging, Gesundheitskurse, Übungsleiter Aus- und Fortbildungen und auch die Teilnahme am ersten Volksfestauszug neuerer Zeitrechnung zum Mehrzweckplatz der Stadt Töging sind nur einige Höhepunkte des Sportjahres. Die Jahresberichte der

Abteilungen und diesen Bericht könnt ihr zum genauen Studium, was in den einzelnen Abteilungen 2018 geboten war, auf unserer Homepage des TuS Töging nachlesen (www.tustoeging.de). An dieser Stelle möchte ich die Tischtennisabteilung erwähnen, die heuer 2019 70 Jahre alt wird – wieder das Alter. Termin für diese Veranstaltung bzw. Feier ist der 18. Mai 2019 bei der Einkehr zum M`Bräu. Schon jetzt meinen herzlichen Glückwunsch an die Abteilung. Bleibt zum Schluss noch ein enorm wichtiges Organ – die Lunge. Über die Lunge wird der Sauerstoff aufgenommen. Der Sauerstoff für den Verein waren 2018 wieder die Mitgliedsbeiträge, die Jugendzuschüsse der Stadt Töging und des Landkreises Altötting, die Pauschalförderung der Stadt Töging, eine freiwillige Leistung, und die finanzielle Unterstützung unserer Gönner und Sponsoren. Vielen Dank dafür. Nicht bezahlbar, das muss an dieser Stelle erwähnt werden, war wieder euer Engagement im Ehrenamt. Sei es als Übungsleiter, Betreuer, Helfer, Trainer oder Funktionär ist diese ehrenamtliche Arbeit nicht zu ersetzen. Ihr seid die Antriebskraft, die den TuS Töging letztendlich 2018 erfolgreich gemacht hat. Mit eurem Engagement geht der TuS weiter in eine sehr gute und erfolgreiche Zukunft. Vielen, vielen Dank. Noch ein Wort ! Ich freue mich als 1. Vorsitzender auf das Sportjahr 2019. In 2019 wird unsere neue 2 – fach Schulsporthalle der Comeniuschule eingeweiht. Ich meine ein großer Gewinn für die Schulen und für die Vereine in Töging, die sicher neue Möglichkeiten im Bereich Sport ermöglichen werden.

Ich wünsche dem TuS Töging ein gesundes, unfallfreies, verletzungsfreies und erfolgreiches Sportjahr 2019.

Lasst die vielen Organe gesund älter werden !

Danke

Jahresbericht 2018/2019

– Stockschützen –

Sommer 2018

Am Spielbetrieb beteiligten sich eine Damen und zwei Herrenmannschaften, sowie eine Mixed und eine Seniorenmannschaft.

Ergebnisse Meisterschaften und Verbandspokale:

Damen:	Bezirksliga Süd	3. Platz Aufstieg in die Bezirksoberliga
	Kreispokal	5. Platz
Herren:		
1. Mannschaft :	Oberliga Süd	15. Platz Abstieg in die Landesliga
	Kreispokal (Vorrunde)	2. Platz Quali für Zwischenrunde
	Kreispokal (Zwischenr.)	2. Platz Qualifür Finale
	Finale	6. Platz
2. Mannschaft	Kreisoberliga	21. Platz Klassenerhalt
	Kreispokal	6. Platz
Senioren:	Kreispokal	2. Platz Qualifikation Bezirkspokal
	Bezirkspokal	1. Platz
Mixed:	Kreispokal	6. Platz

Die Stadtmeisterschaft wurde am 1.5.2018 ausgetragen. Wegen der erfreulich hohen Beteiligung wurde die allgemeine Meisterschaft in zwei Gruppen ausgetragen. Bei den Damen waren neun Mannschaften am Start.

Die Internationalen Turniere des TuS Töging wurden am Freitag den 7.9.2018 mit einem freien Turnier eröffnet. Es folgte am Samstagvormittag (8.9.2018) einem Damen Trio-Turnier. Am Nachmittag wurde ein weiteres freies Turnier ausgetragen. Die Töginger Turniertage wurden am Mittwoch dem 12.9.2018 mit einem Seniorenwettbewerb abgeschlossen. Insgesamt haben 44 Mannschaften teilgenommen.

Die Stockschützenhalle war mit 16 Meisterschaften und Turnierveranstaltungen wieder sehr gut ausgelastet.

Jahresbericht 2018/2019

- FC Tögging -

Herzlich Willkommen zur Jahreshauptversammlung 2019.

In meiner Funktion als Abteilungsleiter des FC Tögging möchte ich kurz auf das abgelaufene Vereinsjahr 2018, das nicht analog zu einer Fußballsaison verläuft, zurückblicken.



Im Jahr 2002 wurde aus den beiden Fußballabteilungen des TuS und SSV Tögging der gemeinsame FC Tögging gegründet und hatte bis zum Jahr 2018 auch Bestand. Auf der Jahreshauptversammlung des SSV Tögging im April 2018 wurde auf hauptsächliches Betreiben der SSV-Tennisabteilung beschlossen, diese Partnerschaft nach 16 erfolgreichen Jahren aufzukündigen und sich aus der Fußballabteilung FC Tögging zurückzuziehen. Somit ist der FC Tögging einzig und allein die Fußballabteilung des TuS Tögging und hier fühlen wir uns auch sehr wohl und bestens aufgehoben.

Die Spielzeit 2017 / 2018 konnte unsere 1. Mannschaft als guter Tabellensechster der Landesliga Südost abschließen. In der laufenden Spielzeit steht unsere Elf um das Trainer-Duo Mario Reichenberger und Andy Balck zur Winterpause auf Tabellenplatz 11. Nach dem Weggang einiger etablierter Spieler und der Eingewöhnungsphase vieler „Jungspunde“ kam unsere Elf nach holprigen Saisonstart immer besser in Tritt und kann mit einem beruhigenden Punktepolster von 12 Zählern zur bedrohlichen Abstiegsregion auf die bevorstehenden Aufgaben blicken.

Unsere 2. Mannschaft von Trainer Udo Sigrüner sicherte sich in der Kreisliga mit Tabellenplatz 9 vorzeitig den Klassenerhalt und gehört seit dem Aufstieg vor 6 Jahren mittlerweile mehr oder weniger zum Inventar in der höchsten Spielklasse im Kreis Inn-Salzach. Auch in der jetzigen Spielzeit sind unsere Mannen gut im Rennen und liegen zur Saison-Halbzeit auf Platz 10 in der Kreisliga 1.

Die 3. Mannschaft von Trainer Fabian Köhler konnte den „Abstiegs-Ausrutscher“ aus dem Vorjahr wettmachen und ist über den Umweg der Relegation wieder in die A-Klasse aufgestiegen. Da schaut es zur Winterpause leider nicht so rosig aus und mit nur 10 Zählern schleppen unsere Jungs die rote Laterne mit sich herum. Bei einem noch ausstehenden Nachholspiel und nur drei Punkten Rückstand auf das rettende Ufer besteht jedoch berechnete Hoffnung auf den Klassenerhalt.

Unsere A-Jugend musste sich erst im Saisonfinale in der Kreisliga aus dem Meisterschaftsrennen verabschieden und beendete die abgelaufene Spielzeit mit einem hervorragenden 4. Tabellenplatz. Die C- und B-Junioren beendeten die Saison jeweils auf Tabellenplatz 10, was jedoch für beide Teams zu einer weiteren Spielzeit in der Kreisklasse reichte. Unsere D-Junioren erreichten hinter dem TSV Ampfing den Vize-Meistertitel und stehen in der jetzigen Saison auf Platz 1 der Tabelle.

Unsere Damen konnten ihren Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen und feierten mit einem Zähler Vorsprung auf den DJK Emmerting zum zweiten Mal in Folge den Meistertitel in der Frauen-Freizeitliga.

Mit 9 Juniorenteams, je einer Mädchen- und Damenmannschaft und drei Teams im Herrenbereich stellt der FC Tögging derzeit 14 Mannschaften im Ligabetrieb und bietet damit für jede Alters- und Leistungsklasse die Möglichkeit, dem runden Leder hier in Tögging nachzujagen. Ohne die vielen Trainer, Betreuer und Helfer, die das oftmals zitierte „Ehrenamt“ tatsächlich auch auf dem Sportplatz mit Leben, Herzblut und Engagement ausfüllen, wäre eine so große Abteilung wie der FC Tögging und damit der Fußballsport in Tögging in diesem Maße nicht möglich. Mein Dank gilt allen, die mit ihrer Mithilfe den Erfolg des FC Tögging garantieren. Mit dem TuS Tögging und der Stadt Tögging können wir dabei auf verlässliche Partner vertrauen, wie sich auch und gerade beim dringend notwendigen Umbau des Sportheims am Sportgelände am Harter Weg zeigt. Nach dem Abschluss der Bauarbeiten im Frühjahr 2019 können sich unsere ca. 300 Sportlerinnen und Sportler in frisch renovierten Umkleiden umziehen und duschen.

Wie auch schon in den Vorjahren fand die „Weihnacht am Wasserschloss“ sehr großen Anklang bei der Tögginger Bevölkerung und gehört wie das traditionelle Schafkopfturnier ebenso zum festen Inventar im Tögginger Veranstaltungskalender.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei all denen bedanken, die im Hintergrund ihre Arbeit leisten und dafür sorgen, dass der FC sowohl innerhalb Tögging wie auch weit über die Landkreisgrenzen hinaus die Farben der Stadt und des TuS Tögging als Hauptverein mit Stolz vertreten kann.

Ihr Klaus Maier - Abteilungsleiter

Jahresbericht 2018/2019

- Abteilung -

Fitness- und Gesundheitsportabteilung

im  **Töging**

Ihre Ziele sind ...

- + Fitness verbessern
- + Rücken stärken
- + Muskeln aufbauen
- + Kraft aufbauen
- + Gewicht reduzieren
- + Figur straffen
- + Stress abbauen
- + Ausdauertraining

... dann sind Sie bei uns genau richtig !

Unsere zwei Räume im Untergeschoss der Mehrzweckhalle sind neu renoviert!
Dort werden Sie von einem freundlichen, geschulten Trainer-Team betreut.

Trainingszeiten sind Montag bis Freitag jeweils von 17:30 bis 20:00 Uhr.

**Willkommen sind Sportinteressierte jeden Alters (ab 15 Jahren),
auch Personen mit körperlichen Bewegungsbeschwerden!**

Wer unsere Räume noch nicht kennt, kann sich gerne für 3 kostenlose Trainingstage ein eigenes Bild davon machen:



Unser Geräte-Angebot umfasst viele verschiedene Maschinen zum Muskelaufbau und wurde durch eine neue Rhombodeus-Rückenmaschine eine neue 3D Brustmaschine ergänzt.

Des Weiteren gibt es eine Aerobic-Ecke mit 7 Ergometern/Fitnessrädern, 3 Cross-Trainern, 1 Raider und 1 Rudermaschine.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jahresbericht 2018/2019

-Gymnastik Sigl-

Sportstätte:	Turnhalle Regenbogeschule, Töging
Übungsleiter:	Sigl Olga (08631/95593)
Teilnehmer:	Erwachsene - Alter egal (zur Zeit zwischen 50-80 Jahre)
Termin:	Mittwoch von 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr

Unsere Turnstunde steht für den Gesundheitssport zur Förderung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens.

Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen unter Anderem: Aerobic, Zirkeltraining, Tanz, Bodengymnastik, Kräftigungsübungen mit und ohne Geräte und zum Schluss eine erholsame Entspannungsübung.

Während der Sommerferien gibt es ein buntes Ferienprogramm, bestehend aus unserer Grillfeier zum Saisonabschluss, Radtouren, Wanderungen, Minigolf, kleinen Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung von Töging. Auch unser jährlicher Tagesausflug, ist bei den

Mitgliedern sehr beliebt.

Die Gymnastikstunde ist für Neu- bzw. Wiedereinsteiger bestens geeignet.

Alle Erwachsene die Interesse haben, unsere Übungsstunden kennenzulernen, sind jederzeit herzlich willkommen.

Sigl Olga
Abteilungsleiterin Gymnastik

Jahresbericht 2018/2019

- Judo -



TuS Töging, Bezirksliga-Mannschaft 2018 – die Moral war gut, leider fehlten die Siege in dieser Saison !

Leider konnten die Töginger Judokas in der Bezirksliga der Männer die tollen Erfolge vom Vorjahr nicht wiederholen, zu viele Mannschaften verstärken sich in dieser Klasse mit Kämpfern aus höheren Ligen. Die oft eingesetzten



Christoph Käser in Aktion mit „Tate-Shio-Gatame“, er zählte in diesem Jahr zu den Punkt-Garanten



Stammkämpfer aus der Bundes- und Bayernliga sind für uns zu stark, mit der etwas nachlassenden Trainingsmotivation können

wir hier nicht mehr mithalten. Bei den für den SV Hirten startenden Frauen ist ein ähnlicher Trend zu erkennen.

Auch immer für nen Punkt gut, Johannes Ammetsbichler



„Bester Mannschaft“ beim Kim-Possible Turnier in Palling !

Hier nur die Siege, denn jede Gewichtsklasse, bei der wir antraten, wurde von einem Töginger gewonnen !

Wieder stolz können wir aber auf unsere jüngsten sein, besonders in der U10 und U12 wurden viele tolle Siege erkämpft. Ein bemerkenswerter Erfolg war der 2. Platz bei den Oberbayerischen Mannschaftsmeisterschaften, viele Vereine im Bezirk können die notwendigen acht Kämpfer einer Mannschaft gar nicht aufstellen, aber unsere „Joungsters“ kämpften mit viel Leidenschaft und tollen Siegen. Leider war es auch in diesem Jahr auf der Südbayerischen, gegen den späteren Sieger Augsburg, bereits in der ersten Runde aus. Dass der Töginger Nachwuchs in Südost-Bayern mit zu den stärksten Vereinen zählt wurde auch deutlich, als wir im Frühjahr den Pokal der besten Mannschaft im Pallinger Kim-Possible-Turnier und gleich im Herbst auch noch die beste Mannschaft beim Süd-Ost-Bayern-Cup waren. Beide Male waren mehr als 120 Kämpfer von über 15 Vereinen da und Töging holte die besten Platzierungen.

Bester Kämpfer war im letzten Jahr Oliver Halewizki, er erkämpfte sich sehr überraschend den 3. Platz auf der Süddeutschen Meisterschaft in der U15 und war mit 37 Siegen auf 19 Turnieren die gesamte Saison sehr gut unterwegs, tolle Leistung.



Jetzt bleibt es nur zu hoffen, dass die „Jungen Wilden“ schnell alt genug für die Ligen den Erwachsenen werden, denn hier wird es für die „Oldies“ immer schwerer die Klasse zu halten.

Vielen Dank für ein tolles Judojahr

Stefan Franzl,
Abt.-Leiter Judo im TuS Töging

Erfolge und Aktionen im Jahr 2018

Oberbayerische Einzelmeisterschaften:

1. Platz	Manuel Franzl	4 Siege	Jugend – MU12
1. Platz	Elias Vielmeier	4 Siege	Jugend – MU12
2. Platz	Adrian Moor	3 Siege	Jugend – MU12
3. Platz	Benedikt Schächner	2 Siege	Jugend – MU12
3. Platz	Vinzenz Schächner	1 Sieg	Jugend – MU12
3. Platz	Zoltan Pilmayer	2 Siege	Jugend – MU15

Bayerische Einzelmeisterschaften:

5. Platz	Oliver Halewizki	3 Sieg	Jugend – MU15
----------	------------------	--------	---------------

Süddeutsche Einzelmeisterschaften:

3. Platz	Oliver Halewizki	4 Sieg	Jugend – MU15
----------	------------------	--------	---------------

Ranglistenturnier in Oberbayern:

Oliver Halewizki	2 x 1. Platz	Jugend - MU15
Zoltan Pilmayer	1. / 2. / 3. Platz	Jugend – MU15

Ligabetrieb / Mannschaftsmeisterschaften:

1. Platz Mannschaftswertung KimPossible Turnier, Palling (18 Vereine)

1. Platz Mannschaftswertung Südostbayern-Cup, Töging (15 Vereine)

2. Platz KG Töging/Rott Obb. Mannschaftsmeisterschaft MU12 in Töging

3. Platz KG Töging/Palling Jugendliga Oberbayern

5. Platz TuS Töging in der Bezirksliga Oberbayern Süd der Männer

5. Platz SV Hirten Landesliga der Frauen

Oliver Halewizki, Zoli Pilmayer und Hubert Wittmann waren Mitglied im Bezirkskader Oberbayern.

Sonstige Aktionen und Aktivitäten:

Zeltlager in Perach mit knapp 30 Kindern und Jugendlichen

Ausrichter des Südostbayern-Cups mit 140 Teilnehmern aus 15 Vereinen

Jugendausflug in die Therme Reichenhall, da die Schlittenfahrt wegen Schneemange ausgefallen ist.



Oliver Halewizki (links) wird 3. auf der Süddeutschen und „Bester Kämpfer 2018“, auch Zoli Pilmayer (rechts) muss sich mit tollen Erfolgen nicht verstecken.

Jahresbericht 2018

- Abteilung Fit mit Christine -

Trainingszeit: Donnerstag von 20:00 bis 21:00 Uhr, Turnhalle Comenius-Schule

Inhalt: Aerobic, Kräftigung, Stretching

Das Training am Donnerstag bringt den Kreislauf in Schwung und sorgt für eine Stärkung der gesamten Muskulatur. Bei flotter Musik sorgen Aerobic-Schritte für Bewegung, wir bauen aber auch Elemente aus TaeBo, Ballooning u.a. mit ein um verschiedene Trainingsreize zu setzen. Anschließend stärken wir die gesamte Rumpfmuskulatur (Bauch, Beine, Po und Rücken) mit gezielten Übungen. Mit einem Stretching- und Entspannungsteil schließen wir die Stunde ruhig ab. Der Einsatz verschiedener Kleingeräte wie Theraband, Overbälle, Kleinhanteln, Brasils und Flexi-Bar bringt immer wieder Abwechslung ins Training. Wer an einer Schnupperstunde teilnehmen will, ist jederzeit willkommen.

Wegen des Neubaus der Comenius-Turnhalle findet die Stunde momentan zur gleichen Trainingszeit im Spiegelsaal der Mehrzweckhalle statt.

Zusätzlich habe ich 2018 in der Turnhalle der Regenbogenschule wieder zwei Mittwochskurse „Starker Rücken mit Pilates und Yoga“ angeboten. In diesem Kursangebot liegt der Schwerpunkt auf der Stärkung des Rückens mit Elementen aus Pilates, Yoga und Wirbelsäulengymnastik mit abschließendem Entspannungsteil. Ein sanftes, aber doch effektives Training, das neue Energien aktiviert.

Das Angebot wird gut angenommen und war wieder voll belegt.

Christine Fischer

Abteilungsleiterin

Jahresbericht 2018/2019

- Tischtennis -

Mannschaftssport:

In die Saison 2018/19 ist die Tischtennisabteilung mit einer Damen-Mannschaft, einer Jungen- und erstmals sechs Herren-Mannschaften gestartet.

Die Damen-Mannschaft konnte ihre 5. Saison in der Bezirksklasse A absolvieren. Die Spielerinnen Monika Lohr, Mona Sigl, Melanie Burger, Andrea Riedel, Regina Aigner, Janina de la Puente und Sabrina Atzinger haben sich wacker geschlagen und konnten ihren letztjährigen guten 4. Platz bestätigen. Die Punktgleichheit mit dem Tabellendritten lässt auf einen Aufwärtstrend in der nächsten Saison hoffen. Einmal mehr konnte Spitzenspielerin Monika Lohr mit einer sehr guten Bilanz von 8:3 Siegen auftrumpfen.

Die Jungen-Mannschaft spielte in der Bezirksklasse B. Vier Spieler sind vor der neuen Saison altersbedingt zu den Erwachsenen gewechselt. Somit kann das ausgeglichene Punktekonto von 10:10 und ein ansehnlicher 5. Platz durchaus als Erfolg gewertet werden. Herauszuheben sind sehr positive Bilanzen von Noah Staller 5:1, Phillip Günther 13:7 und Kilian Aigner 16:10.

Im Herren-Mannschaftssport war das große Ziel, die einzelnen Mannschaften in den jeweiligen Ligen zu bestätigen, vor allem die in die Landesliga Südsüdost aufgestiegene „Erste“. Leider konnten auch in dieser Saison die Herren-Mannschaften berufs- oder krankheitsbedingt nicht immer in Bestbesetzung antreten. Vor allem einige sportspezifische Oberarmverletzungen machten uns schwer zu schaffen. Dennoch konnte unser großes Ziel Klassenerhalt bei allen Mannschaften erreicht werden oder ist wie bei der ersten Mannschaft noch zu erreichen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an all die Spieler, die immer wieder in den höheren Mannschaften aushalfen und viele Spieleinsätze leisteten, um den Spielbetrieb für alle Mannschaften aufrecht zu erhalten.

Erstmals konnten wir unsere ehemaligen Jugendspieler Michael Sennefelder, Jonas Steiner, Leon Sedlmaier und Tobias Burger voll im Spielbetrieb der Erwachsenen einsetzen.

Zusätzlich verstärkte Hong Kong-Rückkehrer Lars Goldmann die erste Mannschaft.

Die 1. Herren-Mannschaft spielt in der neuformierten und leistungsstarken Landesliga Südsüdost. Die Mannschaft mit Christian Lauber, Stefan Weimer, Lars Goldmann, Alexander Weidek, Jürgen Kulik, Otto Lechner und Christian Snoppek war hoch motiviert, um möglichst schnell den Nichtabstieg klar zu machen. Dieser Druck, sowie die neuen, hochklassigen Gegner waren in der Vorrunde noch zu viel für unsere Sportler. Das Ergebnis letzter Platz mit nur einem Pluspunkt. Doch mit neuem Mut konnten in der Rückrunde schon drei Spiele

gewonnen werden, was zurzeit (10.3.) den achten und damit Relegationsplatz bedeutet. Da der TuS noch gegen alle direkten Konkurrenten antreten wird, ist somit noch alles drin. Und der positive Trend spricht für unsere Mannschaft. Leistungsträger sind Christian Lauber, 18:8, Stefan Weimer 15:13 und Lars Goldmann 14:8.

Die 2. Herren-Mannschaft half der ersten Mannschaft sehr oft mit Ersatzspielern aus und musste deshalb das gesteckte Ziel „Aufstieg“ frühzeitig abhacken. Man kann dieses Problem sehr schön an der Anzahl von 13 eingesetzten Spielern erkennen. Herauszuheben ist, dass alle Spieler eine positive Bilanz aufweisen. Zum Saisonende wird eine gute Platzierung im vorderen Drittel der Tabelle der Bezirksklasse A herauspringen.

Die in die Bezirksklasse A aufgestiegene 3. Herren-Mannschaft kämpfte wie erwartet gegen den Abstieg. Die Mannschaft wehrte sich in jedem Spiel tapfer und konnte einige wichtige Punkte einfahren. Mit einem Punktekonto von 12:22 besteht im Moment (10.03) nur noch eine theoretische Gefahr des Abstiegs – eine sensationelle Leistung des Teams um Spitzenspieler Tobias Schmuck, der mit einer Bilanz von 27:17 glänzte.

Auch die 4. Herren-Mannschaft wird auf einem soliden dritten Platz der Bezirksklasse C landen. Ein Grund dafür war, dass Mannschaftsführer Max Imsel sowohl in der Vorrunde mit Michell Eiber 7:1, als auch in der Rückrunde mit Helmut Kahler 5:0 die Topspieler der Liga aufstellen konnte.

Die 5. Herren-Mannschaft musste auf die meisten verschiedenen (14) Akteure in der Mannschaftsaufstellung zurückgreifen. Trotz routinierter Spieler konnte durch die vielen Umstellungen nur ein Platz im hinteren Bereich der Bezirksklasse D Süd erreicht werden. Positiv zu erwähnen ist die gute Bilanz von Jugendspieler Alexander Willeitner 10:8.

Erstmals konnte der TuS Töging eine sechste Herren-Mannschaft ins Rennen schicken. Die Mannschaft, geformt aus unseren „jungen Wilden“, spielte überraschend oft abgebrüht und souveräner, als deutlich routinierte Gegner in der Bezirksklasse D Nord. Das führte zu drei Siegen und zwei Unentschieden. Ein gesicherter Platz im hinteren Tabellendrittel ist die Belohnung für diese Super-Leistung im ersten Jahr des Erwachsenenspielbetriebs. Herausragend spielte Youngster Leon Sedlmaier mit 15:4 Siegen und empfiehlt sich somit für weitere sportliche Herausforderungen.

Neben dem Spielbetrieb in den einzelnen Ligen haben wir auch mit den Damen sowie den Herren 2 und 3 am Bezirks-Pokal-Wettbewerb im Kreis Altötting teilgenommen. Die Damen konnten den Bezirks-Pokal der Bezirksklassen Oberbayern Ost 2019 im Finale gegen Perach für sich entscheiden.

Unsere zweite und dritte Herren-Mannschaft erreichten im Bezirks-Pokal der Bezirksklassen jeweils das Achtelfinale und mussten an dieser Stelle Ihren Gegnern zum Sieg gratulieren.

Einzelsport:

Am 24.11.18 fanden die 69. Tischtennis-Stadtmeisterschaften statt. Mit insgesamt 51 Aktiven und Hobbyspielern konnten wir eine schöne Steigerung an Teilnehmern verzeichnen. Neben

den Aktiven und Hobbyspielern waren auch wieder einige Ehemaligen vertreten und zeigten eindrucksvoll ihr Können. Monika Lohr und Stefan Weimer konnten ihre Titel bei den Aktiven souverän verteidigen.

Lars Goldmann belegte am 16.12.2018 bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren den 2. Platz im Einzel sowie Platz 1 im Doppel.

Später am 05.01.2019 nahm er an den Verbandsmeisterschaften der Senioren teil und qualifizierte sich mit einem 3. Platz im Einzel für die Bayerischen Meisterschaften. Ein zweiter Platz im Doppel komplettierte ein gutes Turnier.

In Ochsenfurt am 09./10.03.2019 gelang Lars Goldmann der große Coup mit dem Gewinn des Titels im Doppel bei den Bayerischen Meisterschaften der Senioren 40-50 Jahre.

Geselliges:

Vom 15.-17. Juni waren wir mit unserer Jugend im Zeltlager in Perach. An diesem Wochenende glücklicherweise ohne das Seefest. Liesl Schibath versorgte am Samstag alle Lagerteilnehmer mit ihren köstlichen selbst gebackenen Waffeln. Otto Lechner und Alex Weinzierl führten viele Spiele durch, die Mannschaften kämpften um jeden Punkt.

Am 13. Juli hat unsere traditionelle Grillfeier stattgefunden. Auch in diesem Jahr war der Wettergott mit uns gnädig. Die Location war idyllisch, abgelegen, einfach perfekt. Um den beliebten Wurst-Pokal wurde zum fünften Mal gekämpft. Die ansprechenden Disziplinen lauteten Tischtennis an der Mini-Platte, Büchsenwerfen, das Rohr und Torwandschießen. Wir hatten wieder viel Spaß.

Zum Jahresende fand sich die Abteilung wieder beim liebgewonnen Weihnachtsfesten zwischen Weihnachten und Neujahr beim Müllerbräu zusammen. Traditionell wurde wieder Fisch serviert und bei einigen lustigen Spielen die Weihnachts-Champs gesucht und gekürt. Ein rundum gelungener Jahresabschluss.

Wir haben bei den Stadtmeisterschaften im Kegeln und Stockschießen (Platz 7 oder 8) teilgenommen.

Ergebnisse Kegeln:

Mannschaft Herren Platz 7 mit 461 Kegel

Mannschaft Damen Platz 4 mit 303 Kegel

Besonderes:

Bei der Sportlerehrung 2019 der Stadt Töging am 25. Januar wurde unsere 1. Herrenmannschaft zum Aufstieg in die Landesliga ausgezeichnet. Unsere Sportler erlebten einen schönen Abend in angenehmer, aber auch würdiger Atmosphäre.



Die Spielsaison 2018/19 ist fast abgeschlossen. Als Abteilungsleiter ist es für mich eine tolle Erfahrung, den Zusammenhalt in der Abteilung und das große Engagement miterleben zu dürfen. Dafür möchte ich mich bei allen herzlich bedanken!

Mein besonderer Dank gilt auch den vielen Helferinnen und Helfern, die nicht am Spielbetrieb teilnehmen, die Abteilung aber dennoch tatkräftig unterstützen. Ohne sie wäre die eine oder andere Veranstaltung nicht möglich.

Töging am Inn, im März 2019

Lars Goldmann
Abteilungsleiter Tischtennis

Jahresbericht 2018

– Abteilung Schwimmen –

Die Schwimmabteilung erfreute sich im Jahr 2018 über sehr regen Trainingsbesuch der Kinder und Jugendlichen im Sommertraining im Freibad Hubmühle, sowie im Wintertraining im Kreishallenbad Neuötting. Die Übungsleiter haben in den Übungsstunden alle Hände voll zu tun, das Training zu gestalten. Auch sportlich kann die Abteilung zufrieden sein. Die Inn-Chiemgau-Meisterschaften fanden im Kreishallenbad Neuötting und im Freibad Waldkraiburg statt. Folgende Schwimmer/innen platzierten sich in den Medaillenränge: Zoey Zinner, Zoe Burg, Monika Fischer, Maximilian Lorenz, Christoph Hagl und Johannes Fischer. Beim Kreiskinderschwimmen der 6-9jährigen holten sich folgende Schwimmer/innen eine Medaille: Lena Barke, Lara Fabienne Jassen, Sally Kamara, Maximilian Lorenz, Leopold Meier, Felix und Nico Werner, Zoey Zinner, Muriel Biermann, Ranja Cavus und Marie Schwarz. Zum 22. Mal fand das Töginger Kinderschwimmen im Kreishallenbad Neuötting statt, es starteten Schwimmer/innen aus 14 Vereinen mit 161 Teilnehmern im Alter von 7 bis 11 Jahren. Die Töginger konnten mit insgesamt 39 gewonnenen Medaillen nach Hause fahren. Den zweiten Platz belegten die TuS'ler beim traditionellen 24-Stundenschwimmen in Mainburg in der Mannschaftswertung. Im Sommer fanden im Freibad Hubmühle drei Anfänger-schwimmkurse für Kinder statt. Mit großem Erfolg wurde wiederholt ein Schwimmkurs für Vorschulkinder in Kooperation mit der Kindertagesstätte Löwenzahn durchgeführt. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön den vielen Helfer/innen. Die 4-tägige Ferienfahrt im Mai führte uns mit 27 Kindern im Alter von 9 bis 14 Jahren in das BLSV SportCamp Regen-Raithmühle. Auf dem Programm standen: Kanufahrt, Führung durch die Burg Weissenstein, Floßbau-Projekt und viele sportliche Aktivitäten innerhalb des Sportcamps. Das Faschingschwimmen in der Faschingszeit durfte natürlich nicht fehlen. Ein weiteres Highlight war die Weihnachtsfeier mit Tombola, die in der Turnhalle der Regenbogenschule stattfand. Mein besonderer Dank gilt den Übungsleiter/innen Petra Pfrombeck, Nicole Barke, Johannes Fischer, Sabine Pfrombeck, Monika Fischer, Katrin Edbauer, sowie den Helferinnen Birgit Fischer, Michaela Weber, Emilie Ricksen und Manuela Pfrombeck, die zusammen mit mir für ein reibungsloses Training gesorgt haben. Ebenso bedanke ich mich bei den Eltern für die tolle Unterstützung bei all unseren Aktivitäten. Mein Dank gilt gleichfalls der TuS Vorstandschaft und der Stadt Töging für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche der Schwimmabteilung im Jahr 2019 viel Erfolg.

Übungsstunde: im Winter am Mittwoch, im Sommer am Dienstag und Donnerstag.

Birgit Noske – Abteilungsleiterin Schwimmen



Jahresbericht 2018

– Abteilung Nordic Walking –

Die Nordic Walking Gruppe kommt ins Alter! Aus gesundheitlichen Gründen ist es einigen Walkerinnen nicht mehr möglich regelmäßig an der Übungsstunde teilzunehmen, deshalb schrumpft die Gruppe. Die „Übriggebliebenen“ sind weiterhin mit großer Freude bei der Sache und sind bei Wind und Wetter eisern unterwegs.

An dieser Stelle wünsche ich allen Nordic Walkerinnen weiterhin viel Freude und ein unfallfreies Gehen für das Jahr 2019.

Übungszeiten: Montag und Donnerstag von 8 bis 9 Uhr, Treffpunkt Stockschützenhalle

Birgit Noske - Abteilungsleiterin Nordic Walking

Jahresbericht 2018

– Abteilung Seilspringen –

Montags ist Seilspringen angesagt. Die Kinder üben altersgerecht das Seilspringen mit verschiedenen Seilen, wie das Speedseil, Langseil oder DoubleDutch Seil. Mit viel Übung und Geduld wird die Technik des Seilspringens verbessert oder erlernt. Zu Beginn der Stunde haben die Kinder die Möglichkeit miteinander zu spielen. Dabei werden sämtlich Fangspiele und verschiedene Sportkleingeräte ausprobiert. Besonders die Rollbretter werden für vielfältige Zwecke benutzt und umgebaut. Auch das Waveboard übt eine große Faszination aus. Selbst die Jüngsten werden von den Boards angezogen und probieren solange, bis das Fahren klappt. Hier bietet die Turnhalle, mit dem glatten Boden und den Sprossenwänden als Standhilfe, den optimalen Übungsplatz. Natürlich darf die „Kennenlernrunde“ mit dem altbewährten Loopie-Ball nicht fehlen, denn da gibt es immer etwas zu lachen. In der Faschingszeit fand traditionell das maskierte Seilspringen statt: zu sehen waren viele Verkleidungen, wie Einhorn, Schmetterling, Prinz, Clown, Feen, Hexen und ein Burgfräulein – Verkleiden macht einfach Spaß!

Mein Dank gilt den Übungsleiterinnen Petra Pfrombeck und Kerstin Steindl für ihren unermüdlichen Einsatz an meiner Seite.

Übungsstunde: Montag 16.30-18.00 Uhr Turnhalle Regenbogenschule.

Birgit Noske – Abteilungsleiterin



Jahresbericht 2018/2019

- Tennis Club Töging -

Zum Saisonende 2018 konnte der Tennisclub 238 Mitglieder (aktive + passive) zählen.

Gesellschaftliche Veranstaltungen:

- **Saisonöffnung am 14.04.18**
- **Sommernachtsfest** am 14. Juli 2018 bei herrlichem Wetter und guter Stimmung.
- **Tennis Schnuppertage im Ferienprogramm 02.-03.08.** der Stadt Töging
- **Masters Cup der Herren 40**

Sportliche Ereignisse:

Mannschaftswettbewerbe von Mai bis Juli 2018. Ausblick 2019.

Jugendliche:

Mannschaft	Liga 2018	Liga 2019
Kleinfeld U9	Bezirksklasse 3	keine Meldung
Bambini U12	keine Meldung	Bezirksklasse 2
Knaben U14	Bezirksklasse 3	keine Meldung
Junioren U 18	Bezirksklasse 2	Bezirksklasse 3

Erwachsene:

Mannschaft	Liga 2018	Liga 2019
Herren (6er)	Bezirksklasse 3	Bezirksklasse 3
Herren 40-I	Bezirksliga Super	Bezirksliga Super
Herren 40-II	Bezirksklasse 2	Bezirksklasse 2

2x Leistungsklassen (LK) Turnier am 21.05.18 & 15.08.18

Leistungsklassenturniere sind im Tennis „der Trend“, um sich im Turniermodus durch Gewinn von Leistungsklassenpunkte im Duell mit Gleichen und Besseren Leistungsklassengegner selbst in seiner Leistungsklasse zu verbessern. Dies kann ähnlich einer bayrischen Rangliste gesehen werden. Die beste persönliche Leistungsklasse ist dabei LK1 und beim Einstieg in die LK Wertung erhält man LK23. LK Punkte können sowohl in den Mannschaftswettbewerben als auch in von Vereinen ausgetragenen Turnieren gewonnen werden.

Die beiden Turniere waren mit 42 Teilnehmer für unsere Anlagengröße mit 7 Sandplätzen maximal besetzt und waren ein toller Erfolg, der uns auch von den Gastspielern bestätigt wurde.

Stadtmeisterschaft vom 21.09.18 bis 23.09.18

Um dem Trend der LK Turniere zu folgen, wurden auch die Stadtmeisterschaften im LK Modus ausgetragen, da dadurch auch die Motivation zur Teilnahme gesteigert wird.

Wir haben dies für Herren und Herren50 angeboten.

Liebe Grüße vom TC Töging

A handwritten signature in black ink that reads "Th. Glück". The signature is written in a cursive style with a horizontal line above the first few letters.

Jahresbericht 2018/2019

- Basketball -

1. Herrenmannschaft

Zusammen mit der Spielern von de SpVgg Jettenbach spielt die 1. Herrenmannschaft des TuS Töging in einer Spielervereinigung die „JETS“ in der Bezirksklasse Südost. Mit einem Kader aus 14 Spielern ist die Mannschaft in dieser Saison sehr gut aufgestellt. Unter dem neuen Spielertrainer Raoul Kastenhuber und Co-Trainer Sascha Dreher war der Plan, den 3. Tabellenplatz zu erreichen. Mit zwei ausstehenden Heimspielen kann man jetzt schon sagen, dass das Saisonziel erreicht worden ist.

In dieser Saison gab es wieder einen Trainerwechsel. Andreas Weihrauch hat eine Babypause eingelegt. Dafür hat Raoul Kastenhuber zusammen mit Sascha Dreher das Zepter bei den JETS übernommen. Alexander Kaiser ist von seinem Sabbat-Jahr zurück und auch Daniel Herget konnte wieder an einigen Spielen teilnehmen. Neu dazugekommen ist der 18 jährige Manuel Grassl. Eigentlich gelernter Fußballer hat er seine wahre Bestimmung im Basketball gefunden. Als super schneller Flügelspieler hat er sich gleich einen sicheren Platz im Team erspielt. Stolz sind wir auch auf die andern beiden Youngsters Julian Wohlfarth und Marco Orjolt, die mittlerweile zum festen Kader gehören.

Hervorzuheben sind die besonderen Leistungen von Markus Kneidl. Mit insgesamt 262 Punkten führt er die Topscorerliste der Liga an, pro Spiel sind das fast 22 Punkte und belegt damit den 2. Platz in dieser Statistik. Mit 24 Treffern ist er außerdem der Zweitbeste Schütze der Liga bei den 3-Punkte-Würfen.

Besonders freut es uns, dass wir wider die „Lollipops“ für die letzten beiden Heimspiele gewinnen konnten. Gegen den ASV-Rott werden wir am Sonntag, den 31.03.2019, um 17Uhr antreten und zum Saisonende kommt der aktuelle Tabellenführer TSV 1860 Rosenheim am Samstag, den 13.04.2019 um 17Uhr in die Mehrzweckhallt.

Trainingszeiten: jeden Mo und Do, jeweils 19 – 21 Uhr, MZH

Rang	Name	Spiele	W/L	Pkte	Körbe	Diff.
1	TSV 1860 Rosenheim	12	12/0	24	990 : 657	333
2	TSV 1864 Grafing	13	12/1	24	1220 : 616	604
3	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach	14	9/5	18	847 : 847	0
4	TuS Prien BRIGENNAS	14	7/7	14	978 : 956	22
5	TSV Trostberg 1863	15	7/8	13	878 : 915	-37
6	TV Traunstein 2	14	6/8	12	953 : 947	6
7	TuS Bad Aibling 2	12	6/6	11	706 : 631	75
8	ASV Rott am Inn	14	2/12	4	631 : 1103	-472
9	TV 1863 Miesbach	16	1/15	1	777 : 1308	-531

2. Herrenmannschaft

Leider konnte sich immer noch keine feste 2. Herrenmannschaft bilden, da nicht genügend Spieler am Spielbetrieb teilnehmen wollen. Das Training ist jedoch gut besucht.

Trainingszeit: jeden Montag, 19-21 Uhr, MZH



Damenmannschaft mit ehemaligen u. aktuellen Spielern

Damenmannschaft

Die Basketball Damen sind jeden Montag, egal bei welchem Wetter, immer fleißig im Training. Auch die kleinen Alterswehwehchen halten uns nicht davon ab, mit Spaß, Witz und Ball die Zeit in der Halle zu verbringen.

Wir sind zwischen 24 und 63 Jahre jung und lassen die Trainingsabende gemütlich beim Stammtisch ausklingen.

Trainingszeit: jeden Montag, 19-21 Uhr, MZH

Jugend

Die Jugend trainiert am Montagnachmittag. Das Training ist gut besucht. Unter dem Trainer Thoma Achmann lernen die 12-14 Jährigen die technischen Grundlagen und die 15-18 Jährigen werden auf die Teilnahme am Ligabetrieb vorbereitet. Ab nächster Saison wollen wir eine Mannschaft im Ligabetrieb haben, in der die Jugendlichen mitspielen können.

Trainingszeit: 12-14 Jahre: Montags, 17-18Uhr; 14-18 Jahre: Montags 18-19.30Uhr MZH

Bericht von Thomas Achmann

Die TuS Töging Familie:



Jahresbericht

2018 / 2019